



Fachschaftsinitiative Gender Studies | HU Berlin

VORTRAG:

„Schon mal über Beziehungsstrukturen nachgedacht? Eine kritische Betrachtung von Monogamie und Polyamorie.“

In ihrem Vortrag werden Stefanie Krüger und Bettina Stošić dem Konzept der Monogamie, demzufolge ein Mensch nur mit EINEM anderen zusammen sein bzw. diesen lieben kann, nachspüren und die mit diesem Konzept einhergehende Normativität sichtbar machen. Weiterhin wollen die Vortragenden die gelebten Alternativen näher betrachten, indem sie polyamoröse und ähnlich verortete Konzepte und ihre Ideale, die davon ausgehen, mit mehreren Menschen Intimität teilen zu können, vorstellen. Neben den hier auftauchenden theoretischen Konstrukten sowie alltagspraktischen Ansprüchen wollen die Vortragenden in diesem Kontext das Konzept der Polyamorie kritisch hinterfragen. Eine kritische Position bezieht ihre Kraft aus der Annahme, dass polyamoröse Beziehungsgeflechte ebenso wie andere soziale Beziehungen mit der Problematik konfrontiert sind, dass gesellschaftliche Macht- und Unterdrückungsmechanismen, die beispielsweise an Geschlecht, Klasse und Ethnizität gebunden sind, in die Beziehungen wirken und sie mit strukturieren. Polyamorie kann deshalb gesellschaftlich hergestellte Machtmechanismen nicht auflösen oder umgehen, sondern setzt sich, ebenso wie monogame Strukturen, der Gefahr aus, diese zu reproduzieren.

Mit ihrem Vortrag verfolgen Stefanie Krüger und Bettina Stošić das primäre Ziel, sich kritisch mit der Normativität von Monogamie und der von polyamorösen Beziehungen auseinanderzusetzen, um dem Publikum einen differenzierteren Zugang für Lebens- und Lebensweisen zu ermöglichen.

Vortragende: Dipl. Päd. Stefanie Krüger, Dipl. Päd. Bettina Stošić

Kontaktdaten: info@beziehungsstrukturen.de

Zeit: Montag, 27.5.2013, 18.15 Uhr

Ort: Dorotheenstraße 24, Raum 1.308